

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 11

Buchbesprechung: Die zeitlose Weisheit von "Die Kunst des Krieges" im Deutschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die zeitlose Weisheit von «Die Kunst des Krieges» im Deutschen

Ein Buch, das mehrere hundert Jahre alt ist, geschrieben vom chinesischen General, Militärstrategen und Philosophen Sun Zi: «Die Kunst des Krieges» gilt als eines der frühesten und bedeutendsten Werke über Strategie. Der Schweizer Sinologe Harro von Senger übersetzt das zeitlose Werk direkt vom Urchinesischen ins Deutsche und füllt allfällige Lücken.

Buchrezension von Prof. Dr. Hans van Ess

Das Buch, welches nun erstmals von einem Schweizer vom Urchinesischen ins Deutsche übersetzt wurde, enthält die Hauptbotschaft des Meisters Sun und vielleicht der ganzen altchinesischen Militärtradition, dass nämlich ein Sieg ohne Waffen dem offenen Krieg immer vorzuziehen ist. Die erste altchinesische Dynastiegeschichte aus der Zeit um 100 v.Chr. erzählt das abschreckende Beispiel von einem Heerführer, der über siebenzig Schlachten gewann, aber am Ende dennoch vom ihm militärisch weit unterlegenen Gründer der Han-Dynastie bezwungen wurde.

Harro von Senger weist darauf hin, dass es der chinesischen Tradition immer darum ging, Kriege zu vermeiden und durch List und «Köpfchen» zu siegen, und dies oft schon lange, bevor eine offene Feindschaft ausgebrochen war. Sun Zi wird damit eher eine Friedensschrift als eine Anleitung zur Kriegführung. Damit enthält die «Kunst des Krieges» Weisheiten, die weit über das alte China in die Gegenwart hinausweisen.

Von Chinesisch zu Deutsch

Lange Zeit lag die Kunst des Krieges auf Deutsch nur in Übersetzungen vor, die auf angloamerikanischen Versionen basierten und nicht direkt aus dem Chinesischen übersetzt waren. Dies änderte sich erst 2009 und 2011, als nacheinander Volker Klöpsch und Harro von Senger eigenständige Übersetzungen ins Deutsche vorleg-

ten. Die Übersetzung Harro von Senger besticht gegenüber ihren englischen Vorgängern dadurch, dass er sich auf kommentierende Werke stützen konnte, die vor allem in China und Japan um die Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert erschienen sind. Diese wiederum knüpften an die alte, bis ins dritte nachchristliche Jahrhundert zurückreichende altchinesische Kommentartradition an.

Der Rückgriff auf die alte Tradition erlaubt es von Senger, sich von dem mit 6000 Schriftzeichen sehr knappen ursprünglichen Wortlaut zu lösen und die

Lücken, die chinesische Zeichen in Gedankengängen oft lassen, mit Erklärungen zu füllen, die nicht seine eigenen sind, sondern diejenigen chinesischer Exegeten. Herausgekommen ist eine Version, in der im deutschen Übersetzungstext der Wortlaut der chinesischen Schriftzeichen normal schwarz gedruckt, die Kommentare aber in blasser Schrift direkt in die Übersetzung integriert wurden. So ergeben sich kohärente deutsche Sätze, die an Klarheit und Genauigkeit nichts zu wünschen übrig lassen. Damit hat Harro von Senger sicherlich die kompetenteste Übersetzung dieses sonst an vielen Stellen undurchsichtigen Klassikers in eine europäische Sprache hervorgebracht.

Als Beispiel für die Technik, mit der von Senger vorgeht, mag eine wichtige Stelle aus dem dritten Kapitel dienen, an der er übersetzt: «In hundert Waffengängen hundert Siege zu erringen, ist daher nicht *das Gute vom Guten*. Ohne *einen* Waffengang *die Streitmacht der Männer der Gegenseite* gefügig zu machen, ist erst *das Gute vom Guten*.» Die in blasser Schrift wiedergegebenen Worte, die von Senger auf der Basis chinesischer Kommentare hinzugefügt hat, dienen dazu, auf Stellen hinzuweisen, an denen man den Text auch anders verstehen könnte, beziehungsweise darauf, dass ebenso zu verstehen ist. +



Bild: Harro von Senger

Harro von Senger, Sun Zi. Die Kunst des Krieges. Aus dem Chinesischen übersetzt und kommentiert von Harro von Senger, Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2023 (durchgesehene und aktualisierte Ausgabe der Erst- und Zweitaufgabe von 2011 und 2021).



ORIGINAL
APPENZELLER ALPENBITTER

**SWISS MADE.
SEIT 1902.**

APPENZELLER.COM



www.pinex.ch shop@pinex.ch 056 622 70 50

Alle Artikel auf www.pinex.ch erhältlich

Produktion von gestickten Patches, Schlüsselanhänger und Pins.
Onlineshop für Aviatiksouvenirs und Patches.

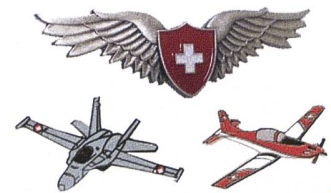
Schlüsselanhänger ab 100 Stk.



Patch Produktion schon ab 30 Stück



Pin Produktion ab 100 Stück



Eine unverbindliche Preisübersicht der Produktionen finden Sie auf unserer Homepage.

www.pinex.ch

IR-Headset

odm

Entwickelt für die
extremsten
Einsatzszenarien



Besuchen Sie unsere Webseite unter: ir-headset.com

